

BM.IREPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

3094 IAB

24. Nov. 2009

zu 3123 IJ

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 WienDR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1202-I/5/2009

Wien, am 24. November 2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Strutz, Tadler, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. September 2009 unter der Zahl 3123/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Inseratskosten im Wahlkampf“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

Kosten für Informationsaktivitäten vom 1.8.2009 bis 27.9.2009			
Medium	Informationszweck	Informationsart	Kosten in €
Magazin „Die Österreichische Feuerwehr „	Dank an die Mitglieder der Feuerwehren	Schaltung	2.709,00
Kulturzeitschrift „DAVID“	Anlässlich des Rosch-Ha-Shana-Festes	Schaltung	600,00
Magazin „Kommunal“	Fremdenrecht	Schaltung	3.367,98
Österreichischer Kommunalverlag	Sicherheit gestalten	Schaltung	5.051,98
OÖ Nachrichten	Ankündigung der Open-Air Filmretrospektive „Verpflichtung als Zeitzeuge“ in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen v. 19. bis 22.8.2009	gewerbliche Anzeige	582,12
BTV Vöcklabruck	Präsentation des BPK Vöcklabruck sowie Interview mit FBM „Die Polizei und deren Tätigkeit den Bürgern näher zu bringen und den Kontakt zwischen Bevölkerung und Polizei zu fördern“	Präsentation des BPK Vöcklabruck	6.000,00
GPA Jugendkalender	Aufnahmekriterien für den Exekutivdienst	Schaltung	4.914,00
Neues Volksblatt	„Mehr Sicherheit für OÖ“	Schaltung	5.670,00
Schülerkalender	Aufnahmekriterien für den Exekutivdienst	Schaltung	9.941,40
Krone OÖ	„Mehr Sicherheit für OÖ“	Schaltung	13.317,70

Zu Frage 2:

Das Bundesministerium für Inneres setzt Informationsaktivitäten, um die Bevölkerung anlassbezogen bundesweit über Aufgaben, Aktivitäten und Leistungen der österreichischen Exekutive zu informieren, das Vertrauen der Bevölkerung in die Arbeit der Exekutive zu stärken und eine positive öffentliche Meinung zu ihrer Tätigkeit zu schaffen.

Die Bevölkerung soll, basierend auf den Ideen Transparenz und Bürgernähe, Einblick in die Arbeit des Ressorts erhalten.

Zu Frage 4:

Die Aufträge wurden entsprechend der Geschäftseinteilung in meinem Ressort durch den Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit vergeben.

Zu Frage 5:

Ja.

Zu Frage 6:

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage PA-3117/J verwiesen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Pöschl', written in a cursive style.